



Kreis
Paderborn

...nah bei den Menschen!

Anlage 2 zu §§ 4, 5 WTG DVO

Beratung und Prüfung nach dem Wohn- und Teilhabegesetz

Ergebnisbericht: Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM)

Nach § 41a WTG werden Angebote zur Teilhabe an Arbeit regelmäßig überprüft. Werden Mängel in der Erfüllung gesetzlicher Anforderungen – als Mangel gilt jede Nichterfüllung der gesetzlichen Anforderungen – festgestellt, werden die Einrichtungen zur Abstellung dieser Mängel beraten. Ihnen kann insoweit auch eine Frist zur Mangelbeseitigung gesetzt werden. Sofern es die Art des Mangels erfordert, insbesondere, wenn Gefahren für die Gesundheit der Werkstattbeschäftigten (§ 3 Abs. 3a WTG) oder der Beschäftigten (§ 3 Abs. 4 WTG) drohen, wird die Einrichtung durch eine Anordnung aufgefordert, den Mangel sofort zu beseitigen. Ebenso kann eine Anordnung ergehen, wenn die Einrichtung die Behebung des Mangels nicht oder nicht fristgerecht vornimmt.

Bei nur geringfügigen Mängeln, die nicht zu einer Gefahr für die Werkstattbeschäftigten und Beschäftigten führen, kann im Rahmen der Ermessensausübung von dem Erlass einer Anordnung abgesehen werden.

Das wesentliche Ergebnis der Prüfung wird nach §§ 14 Abs. 10 WTG, 4, 5 WTG DVO nachfolgend veröffentlicht:

Allgemeine Angaben

Werkstatt:

Zweigwerkstatt „Westring-Büren“ der Caritaswerkstätten im Erzbistum Paderborn

Anschrift, Telefonnummer, ggf. E-Mail-Adresse und Homepage der Werkstatt bzw. der Leistungsanbieterin oder des Leistungsanbieters:

Angaben zum Leistungsanbieter:

Caritas Werkstätten im Erzbistum Paderborn gGmbH

Waldenburger Str. 11, 33098 Paderborn

info@cww-paderborn.de

Telefon: 05251 2889 102

Telefax: 05251 2889 295

Angaben zum Leistungsangebot:

Zweigwerkstatt Westring Büren

Westring 29

33142 Büren

Werkstattleitung:

e.rynek@cww-paderborn.de

Telefon: 02951 983513

Die Prüfung der zuständigen Behörde zur Bewertung der Qualität erfolgte am

Anforderung	bereits geprüft*	keine Mängel	geringfügige Mängel	wesentliche Mängel	Mangel behoben am:
-------------	------------------	--------------	---------------------	--------------------	--------------------

Information und Beratung

1. Information über Leistungsangebot	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
2. Beschwerdemanagement	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Anforderungen an Beschäftigte

3. Persönliche Eignung der Beschäftigten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
4. Fachliche Eignung der Beschäftigten	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
5. Fort- und Weiterbildung	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>

Medizinische Betreuung

6. Umgang mit Arzneimitteln	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="nicht geprüft"/>
7. Dokumentation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="nicht geprüft"/>
8. Hygiene	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
9. Organisation der (betriebs-)ärztlichen Betreuung	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text"/>
10. Pflegerischer Zustand (Inaugenscheinnahme)	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="text" value="nicht geprüft"/>

* Innerhalb der letzten 12 Monate durch andere Prüfinstitution geprüft

Einwendungen und Stellungnahmen

Leistungsanbieterinnen und Leistungsanbieter haben das Recht, Einwände gegen das Ergebnis der Prüfungen zu erheben. Wenn die Behörde den Einwand für berechtigt hält, ändert sie die obige Bewertung. Hält sie den Einwand nicht für berechtigt, bleibt sie bei ihrer Bewertung und gibt dazu eine Stellungnahme ab.

Ziffer Einwand der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Ziffer Einwendung der Leistungsanbieterin/des Leistungsanbieters

Ziffer Die Beratungs- und Prüfbehörde hält an der Bewertung fest, weil

Zusammenfassung der wesentlichen Ergebnisse in leicht verständlicher Sprache

Die Werkstatt ist konzeptionell gut aufgestellt. Bei der Dokumentation der Freiheitsentziehenden Maßnahmen besteht noch Verbesserungspotenzial. Das Beschwerdemanagement erfolgt im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben, der Prozess ist hinsichtlich einer transparenten und nachvollziehbaren Darstellung anzupassen, und die Kontaktdaten der zuständigen Beschwerdestellen sind auszuhängen. Bezüglich des Prozesses zum Umgang mit besonderen Vorkommnissen sollte das Verfahren dahingehend überarbeitet werden, dass die zuständigen Mitarbeitenden relevante Unterlagen jederzeit gezielt auffinden und belegen können. Darüber hinaus wurden die Bereiche hauswirtschaftliche Versorgung, Gemeinschaftsleben und Alltagsgestaltung überprüft – Mängel wurden nicht festgestellt. Bei der Hygienebegehung konnte geringfügige Mängel im Umgang mit Gefahrenstoffen (Reinigungs- und Spülmittel waren frei zugänglich) festgestellt werden. Die Werkstatt sollte darauf achten, Seifen- und Desinfektionsmittelspender sowie Hautschutzprodukte immer mit Anbruch Daten zu versehen. Im Bereich Fortbildung sollten die Mitarbeitenden, die pflegerische Unterstützungsleistungen leisten in den relevanten Expertenstandards für die Pflege nachgeschult werden. Auf die Überprüfung der Ergebnisqualität in Form von Inaugenscheinnahme konnte am Standort „Büren-Westring“ verzichtet werden, da bei der Begehung keine Auffälligkeiten der Pflegezustände festgestellt wurden.